

Das Evangelische Jugendreferat im
Evangelischen Kirchenkreis Düsseldorf
sucht

einen pädagogischen Mitarbeiter (w/m/d) für die Aufsuchende Arbeit

Es handelt sich um eine Teilzeitstelle im Umfang von 19,5 Stunden im Stadtteil Düsseldorf-Gerresheim. Die Stelle ist zunächst bis zum 31.12.2025 befristet.

Die Aufsuchende Arbeit ist konzeptionell eng an die offene Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) in Trägerschaft des Jugendreferates angebunden.

Als Mitarbeiter*in in der Aufsuchenden Arbeit sind Sie verantwortlich für:

- Die Kontaktaufnahme zu Kindern und Jugendlichen, die durch Regelangebote der Jugendarbeit nicht oder kaum erreicht werden
- Entwicklung und Durchführung von besonderen Aktionen und Projekten im öffentlichen Raum und regelmäßige Freizeitangebote in Anbindung an die OKJA im Alltag und in den Schulferien

Unser Angebot

Es erwartet Sie eine ausbildungs- und leistungsgerechte Vergütung nach dem Tarifgefüge des öffentlichen Dienstes (BAT-KF) in einem befristeten Arbeitsverhältnis in Teilzeit. Dazu gehört auch eine attraktive kirchliche Altersvorsorge (KZVK). Wir bieten Ihnen Unterstützung durch regelmäßige Rücksprachen und enge Zusammenarbeit mit dem sozialpädagogischen Fachkräfteteam.

Wenn Sie

- soziale Arbeit (o.ä.) studiert haben,
- über die Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche oder Glaubensgemeinschaft verfügen, die Mitglied im Arbeitskreis christlicher Kirchen (ACK) ist, und die Grundhaltungen eines christlichen Trägers bejahen können,
- Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen haben,
- kreativ und flexibel sind, selbstständig, eigenverantwortlich und reflektiert in einem jungen engagierten Team arbeiten möchten
- und die Bereitschaft zur persönlichen Weiterbildung haben,

dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 15.03.2021 an die Fachbereichsleitung Nicole Manns-Rodenbach (nicole.manns-rodenbach@evdus.de), die Ihnen auch gerne bei Rückfragen unter der Rufnummer 0163-7419690 zur Verfügung steht.

Der Evangelische Kirchenkreis Düsseldorf verfolgt das Ziel der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern. Bewerbungen schwerbehinderter bzw. gleichgestellter behinderter Menschen sind erwünscht.